

TGS goes to Tokyo – Nach drei Wochen am Ziel

Die Stärke einer Gemeinschaft zeigt sich besonders in schwierigen Zeiten. Dies demonstriert die Turngesellschaft Seligenstadt mit der Aktion „TGS goes to Tokyo“ zum wiederholten Mal. Ziel der am Aschermittwoch gestarteten Aktion war es, virtuell zu Fuß oder mit dem Rad zu den Olympischen Spielen nach Tokyo zu gelangen. Die Resonanz war riesengroß und bereits nach drei Wochen waren die 13 761 Kilometer nicht nur geschafft, sondern mit 22 314 km deutlich übertroffen.

„Was mich am meistens an der Aktion begeistert, ist die große Beteiligung von vielen Abteilungen. Die digitalen Kontakte mit den Teilnehmern für diese Aktion sind sehr erfolgreich, man walkt, läuft, radelt und alle freuen sich, wenn es wieder bei der TGS weitergeht“, sagt Rosel Beike (Abteilung Gymnastik). Um möglichst viele Mitglieder für die Aktion zu begeistern, werden wöchentlich auf der Webseite www.tgs-seligenstadt.de Bilder der Aktion publiziert und über die Strecke je Abteilung informiert.

Auch wenn das primäre Ziel die Stärkung der Gemeinschaft war, so war es auch ein sportlicher Wettkampf zwischen den Abteilungen. Am Ende lag die Abteilung Gymnastik mit 5 901 km ganz vorne. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Handball mit 3 992 km und Tanzsport mit 3 675 km.

Nachdem die Aktion bei den Mitgliedern so gut ankommt, wurde entschieden, diese bis Ostern zu verlängern. Alle Beteiligten würden sich freuen, wenn die Aktion dazu beiträgt, neue Mitglieder für das vielfältige Angebot der TGS Seligenstadt zu gewinnen.

Bildunterschrift:

Sport im Freien geht immer, wenn auch mit Abstand. Groß und Klein machen mit bei der Aktion „TGS goes to Tokyo“.